

# Berechnungsmethoden für Brettsperrholz-Elemente mit Belastung in Scheibenebene

Für die Berechnung von BSP-Elementen mit Belastung in Scheibenebene existieren ebenfalls unterschiedliche Betrachtungsweisen. In einigen Zulassungen (z.B. [Fix Me!]) erfolgt die Berechnung am Nettoquerschnitt, in anderen sind vor allem für die Schubbeanspruchung Festigkeitswerte für den Bruttoquerschnitt (z.B. [Fix Me!]) angegeben. Eine weitere und hier verwendete Möglichkeit ist die Nachweisführung am Repräsentativen Volumen-Element RVE bzw. am Repräsentativen Volumen-Sub-Element nach [Fix Me!][Fix Me!]. Ein Wandelement wird gedanklich in RVE zerlegt. Ein RVE erstreckt sich über die Kreuzungsfläche benachbarter Bretter inklusive eventuell vorhandener Fugen und die Gesamtdicke der BSP-Scheibe  $t_{CLT}$ . Das RVE wird dann noch weiter in RVSE zerlegt. Ein RVSE besteht somit aus der Klebefläche als Symmetrieebene und den angrenzenden Brettern mit der Dicke  $t_i^*$  (siehe Abb. [Fix Me!]).

Die Beanspruchung eines RVE erfolgt ausnahmslos in Scheibenebene (Normalkraft  $n_x$ , Normalkraft  $n_y$  und Schubkraft  $n_{xy}$ ). Dies führt zu konstanten Spannungen und Dehnungen über die Dicke  $t_{CLT}$ .

From:

<https://wiki.ihbv.at/> - IHBV Wiki

Permanent link:

[https://wiki.ihbv.at/doku.php?id=clt:design:plate\\_loaded\\_in\\_plane:calculation\\_methods&rev=1446123909](https://wiki.ihbv.at/doku.php?id=clt:design:plate_loaded_in_plane:calculation_methods&rev=1446123909) 

Last update: **2019/02/21 10:22**

Printed on 2026/06/06 03:12